

## «Novecento» zieht bereits in seinen Bann



Andi Loser (Zweiter von links) zusammen mit Produktionsleiter Kurt Scheidegger, Kuno Bont und den Nachwuchstalenten Chantal Nitzlnader, Aaron Zäch und Miriam-Jasmin Dey. (Bild: pd)

**Vom 14. bis 29. September feiert das Musical «Novecento» Weltpremiere. Andi Loser (Musik) und Regisseur Kuno Bont verraten, wie aus Ideen und Plänen Realität geworden ist. In Buchs erhielt man einen ersten Eindruck.**

Artikel weiterempfehlen



Am Neujahrstag 1900 findet der Maschinist Danny Boodman auf dem Passagierschiff «Virginian» in einer Pappschachtel ein Kind. Er gibt ihm den Namen Novecento. Das ist der Beginn der eindrucksvollen «Legende vom Ozeanpianisten», geschrieben vom italienischen Schriftsteller Alessandro Baricco. Es gibt einen Film und ein Buch über die Legende, Ein- oder Zwei-Mann-Stücke: Doch erstmals wurde ein Musical geschrieben – vom Werdenberger Kuno Bont. Die Idee, die Legende in ein Musical umzusetzen, stammt vom in Marbach lebenden Musiker Andi Loser. Dieser ist voller Vorfreude: «Die Musik von Novecento, die viel Freiraum zum Experimentieren lässt, riss mich von Beginn weg in ihren Bann.

Neben Loser, der den erwachsenen Novecento spielt, wird der Balgacher Robin Egloff mitwirken, der einen reichen Amerikaner spielt. Aufgeführt wird es im Hof von Schloss Werdenberg. Die Tribüne der Schlossfestspiele wird umgebaut, ein Schiff entsteht, und so können die Besucher einen einmaligen Abend erleben, sei es auf dem Luxus-, Promenaden- oder Aussichtsdeck. «Bei uns soll man sich vom Flair eines Schiffes verzaubern lassen, das Vibrieren des Schiffmotors spüren und gar das Öl des Maschinenraums riechen», verriet Kuno Bont.

Geplant sind vom 14. bis 29. September zehn Überfahrten mit je 250 Sitzplätzen. Dank eines attraktiven Gastronomieangebots können die Gäste auf dem Luxusdeck zu den Klängen der Bordkapelle zuerst speisen und befinden sich dann unversehens mitten im Musical. Die Band wird aus Berufsmusikern bestehen. Der Bogen der Musikstile reicht von Balladen über Pop und Rock bis hin zu Jazz und Blues. Die meisten Liedtexte sind deutsch.

In Buchs konnte Co-Regisseurin Simona Specker am Samstag die Mitwirkenden vorstellen. Bekannte Gesichter werden zu sehen sein, etwa Jennifer Sarah Boone, Julia Hagne oder Alessandro Rosi, die beim Elvis-Musical «Heartbreak Hotel» mitspielten. Bei der Show in Buchs erhielten die Besucher einen ersten Eindruck vom Musical und den Darstellern. Die beiden Novecentos Aaron Zäch und Andi Looser setzten sich bereits ans Klavier, und Chantal Nitzlader und Miriam-Jasmin Dey zogen die Zuschauer mit ihren Stimmen in den Bann. Eines wurde bereits deutlich: Die Gäste werden das Schiff auf Schloss Werdenberg nur ungern verlassen. So wie einst Novecento. Er weigerte sich beharrlich, das zu seinem Zuhause gewordene Schiff zu verlassen. Daran ändert sich auch nichts, als er ein Klavierduell gegen den amerikanischen Superstar Jelly Roll Morton gewann. Als nach dem Krieg der Ozeandampfer gesprengt und versenkt werden sollte, weigerte er sich noch immer strikt, von Bord zu gehen. (pd)

Tickets können ab sofort unter [www.novecentomusical.ch](http://www.novecentomusical.ch) online bestellt werden. Weitere Infos unter [www.schloss-werdenberg.ch](http://www.schloss-werdenberg.ch)